



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0035/2017		Datum:	23.03.2017	
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az:			
Gremienweg:					
06.04.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE	
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt	
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert	
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen		
Betreff:	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Umbenennung der Friedrich Syrup Straße im Rauental				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Friedrich Syrup Straße in Koblenz Rauental umzubenennen. Des Weiteren möge die Verwaltung ein geeignetes Beteiligungsprojekt in Koblenz einsetzen zur Überprüfung der vorhandenen Straßennamen.

Begründung:

Noch im Jahre 1952 wurde diese Straße nach dem ehemaligen Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeit, später Staatssekretär im Reichsarbeitsministerium, benannt. In dieser Position ordnete Friedrich Syrup 1938 den Arbeitseinsatz aller erwerbslosen und sozialunterstützten Jüdinnen und Juden im Reichsgebiet an, war in den Hungerplan beim Unternehmen Barbarossa involviert und 1942 in die Planungen nach dem „End“-Sieg eingebunden. Koblenz setzt dieser Nazigröße als einzige Stadt in Deutschland ein Denkmal, das sollte schnellstmöglich geändert werden. Die damit einhergehenden Kosten für die Anwohnerinnen und Anwohner könnten durch einen Spendenfond getragen werden.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Syrup